

Perspektiven und Empfindungen - eine Reise durch die Farblandschaften der Seele und die Gärten der Erinnerung

Andrea Langensiepen und Theo Schneickert: Unendliche Farbwelten

Ausstellung im Kunstraum Gerdi Gutperle Viernheim vom 12. März bis zum 14. April 2024



*Andrea Langensiepen; Der blaue Garten der Sehnsucht II; 2023, Acryl auf Leinwand,
90 cm x 120 cm © Andrea Langensiepen*

Farben sind Geschichten aus dem grenzenlosen Land der Erinnerung. Fragt man verschiedene Menschen bei der Betrachtung eines Werkes, ob diese oder jene eine warme Farbe ist oder eine kühle, so wird man sehr unterschiedliche Antworten bekommen. Um so facettenreicher, auch in der Gesamtorchestrierung, sind die beiden künstlerischen Positionen von Andrea

Langensiepen und Theo Schneickert ein ästhetisch aufregendes Erlebnis. Andrea Langensiepen ist Vertreterin der informellen Kunst, einer abstrakten, gestisch freien Farbmalerie, sie nutzt solch abstrakten Expressionismus, um in ihren Gemälden tiefe Emotionen zu offenbaren. Mit ihrer innovativen Überlagerungstechnik schafft sie räumliche Dimensionen,

die durch die Verschmelzung von Farben eine visuelle Tiefe erzielen. Ihre Kunst weckt ein Spektrum intensiver Gefühle und schickt die Betrachtenden auf eine Entdeckungsreise des Unsichtbaren. Ihr künstlerischer Werdegang ist durch Einflüsse von Hermann Nitsch, Peter Casagrande und Markus Lüpertz geprägt, bei letzterem schloss sie die Meisterklasse ab;